

## Hauscurriculum Deutsch zum KLP für die Einführungsphase

<b>Deutsch Einführungsphase (G9)</b>	<b>Klausur:</b> Aufgabentyp IA oder IIA	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens I:</b> <b>Gelungene und misslungene Kommunikation</b>	<b>Zeitraumen:</b> ca. 20-25 Einzelstunden
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schülerinnen können</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption (Lesen und Zuhören)</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion (Schreiben und Sprechen)</b>	
<b>Sprache</b> - <b>Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</b> - Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern, (Sprache-Rez.)</li> <li>• erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)</li> <li>• Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, (Texte-Rez.)</li> <li>• komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren, (Texte-Rez.)</li> <li>• Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern, (Kommunikation-Rez.)</li> <li>• Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, (Kommunikation-Rez.)</li> <li>• die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, (Sprache-Pro.)</li> <li>• sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, (Kommunikation-Pro.)</li> <li>• Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten (Kommunikation-Pro.)</li> </ul>	
<b>Texte</b> - <b>Erzähltexte,</b> - <b>Sachtexte</b>			
<b>Kommunikation</b> - <b>Kommunikationsmodelle</b> - <b>Gesprächsanalyse</b>			
<b>Medien</b> - digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation			
<b>Absprachen zu Medien und Methoden, individueller Förderung, fächerverbindenden Vorhaben, Kompetenzüberprüfung, digitalem Lernen, Verbraucherbildung und Berücksichtigung der Eigenprägung als christliche Schule und Europaschule</b>	<p>z.B.:</p> <p>Wertschätzung als Voraussetzung für gelingende Kommunikation reflektieren, z.B. anhand von Prosatexten, die Vorurteile thematisieren</p> <p>Analyse von Kurzfilmen, Produktion und Analyse von selbstinszenierten kurzen Rollenspielen (z.B. in Videoform)</p>		

<b>Deutsch Einführungsphase (G9)</b>	<b>Klausur:</b> Aufgabentyp: IA	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens II:</b> <b>Verarbeitung von Naturerfahrungen in lyrischen Texten</b>	<b>Zeitraumen:</b> ca. 15-20 Einzelstunden
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schülerinnen können</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption (Lesen und Zuhören)</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion (Schreiben und Sprechen)</b>	
<b>Sprache</b> - Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, - <b>Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen, (Sprache-Rez.)</li> <li>• den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), (Texte-Rez.)</li> <li>• lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)</li> <li>• Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen, (Texte-Rez.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, (Sprache-Pro.)</li> <li>• in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, (Texte-Pro.)</li> <li>• Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, (Texte-Pro.)</li> <li>• literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)</li> <li>• für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Pro.)</li> <li>• Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro.)</li> </ul>	
<b>Texte</b> - <b>lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang,</b> - Sachtexte zum Thema			
<b>Kommunikation</b> - rhetorisch ausgestaltete Kommunikation			
Absprachen zu Medien und Methoden, individueller Förderung, fächerverbindenden Vorhaben, Kompetenzüberprüfung, digitalem Lernen, Verbraucherbildung und Berücksichtigung der Eigenprägung als christliche Schule und Europaschule	z.B. Naturerfahrungen als grundlegende Existenz der globalen Welt reflektieren  Mediale Präsentation lyrischer Texte (Vertonung, Inszenierung, Erklärvideos) Recherche zu Epochen und Dichter:Innen und mediengestützte Vorträge		

<b>Deutsch Einführungsphase (G9)</b>	<b>Klausur:</b> Aufgabentyp: IA oder IIA	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens III:</b> <b>Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten</b>	<b>Zeitraumen:</b> ca. 20-25 Einzelstunden
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schülerinnen können</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption (Lesen und Zuhören)</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion (Schreiben und Sprechen)</b>	
<b>Sprache</b> - Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, - Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, (Texte-Rez.)</li> <li>• dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)</li> <li>• die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)</li> <li>• die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen, (Texte-Rez.)</li> <li>• kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation-Rez.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, (Texte-Pro.)</li> <li>• literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, (Texte-Pro.)</li> <li>• literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)</li> <li>• Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro)</li> <li>• sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren, (Kommunikation-Pro)</li> <li>• Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren, (Kommunikation-Pro.)</li> <li>• selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, (Medien-Pro.)</li> <li>• die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen. (Medien-Pro.)</li> <li>• Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren, (Texte-Pro.)</li> </ul>	
<b>Texte</b> - <b>Drama (eine Ganzschrift),</b> - Sachtexte			
<b>Kommunikation</b> - <b>Gesprächsanalyse,</b> <b>rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</b>			
Absprachen zu Medien und Methoden, individueller Förderung, fächerverbindenden Vorhaben, Kompetenzüberprüfung, digitalem Lernen, Verbraucherbildung und Berücksichtigung der Eigenprägung als christliche Schule und Europaschule	z.B.: Verantwortung eines Individuums als gesellschaftliche Aufgabe reflektieren (ethisch, moralische) Handlungsalternativen für Figuren ableiten und beurteilen  Filmanalyse und/oder verschiedene Inszenierungen vergleichen Mediale Umsetzung von kurzen Szenenauszügen Onlinerecherche und Erstellung von digitalen Produkten zu historische und aktuellen Fragestellungen		

<b>Deutsch Einführungsphase (G9)</b>	<b>Klausur:</b> Aufgabentyp: IV	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens IV:</b> <b>Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft</b>	<b>Zeitraumen:</b> ca. 15-20 Einzelstunden
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schülerinnen können</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption (Lesen und Zuhören)</b>		<b>Kompetenzbereich Produktion (Schreiben und Sprechen)</b>
<b>Sprache</b> - Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, - Sprachvarietäten, - <b>Aspekte der Sprachentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, (Sprache-Rez.)</li> <li>• Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben, (Sprache-Rez.)</li> <li>• aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären, (Sprache-Rez.)</li> <li>• grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, (Sprache-Rez.)</li> <li>• sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren, (Medien-Rez.)</li> <li>• die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten, (Medien-Rez.)</li> <li>• Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen, (Medien-Rez.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, (Sprache-Pro.)</li> <li>• zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen, (Texte-Pro.)</li> <li>• ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten, (Texte-Pro.)</li> <li>•</li> </ul>	
<b>Texte</b> - Sachtexte			
<b>Kommunikation</b> - Gesprächsanalyse, - rhetorisch ausgestaltete Kommunikation			
<b>Medien</b> - Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, - neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, - Sendeformate in audiovisuellen Medien			
Absprachen zu Medien und Methoden, individueller Förderung, fächerverbindenden Vorhaben, Kompetenzüberprüfung, digitalem Lernen, Verbraucherbildung und Berücksichtigung der Eigenprägung als christliche Schule und Europaschule	z.B.: Verantwortung für den eigenen Einsatz von Sprache reflektieren  Sprachuntersuchung ausgewählter Internetseiten/Apps, Gestaltung von Webseiten Digitale Auswertung zu aktuellen Sprachdiskussionen (z.B. Mentimeter, vorhandene Apps)		

Falls die Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (ZKE) die Anbindung an ein konkretes UV ermöglicht, kann die Reihenfolge der UV verändert werden.

Nähere Infos zur ZKE finden Sie unter [Standardsicherung NRW - Zentrale Klausuren S II - Fachliche Vorgaben, Hinweise und Materialien](#)